



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Es informiert Sie Andre Hüsgen
Anschrift Wittensteinstr. 235a
42283 Wuppertal
Telefon (0202) 60 933 100
Fax (0202) 60 932 088
E-Mail info@pro-rep-wuppertal.de
Datum 14.01.2015
Drucks. Nr. VO/1024/15
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 10.02.2015 Gremium Rat der Stadt Wuppertal

**Aufenthaltsbeendende Maßnahmen gegen Antragsteller aus sicheren Drittstaaten
Antrag der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER vom 07.01.2015.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der Fraktion PRO NRW / Die Republikaner auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung :

- 1.) Der Wuppertaler Stadtrat fordert die zuständigen Exekutivbehörden dazu auf, gegen Asyl-Antragsteller und geduldete Personen aus sicheren Drittstaaten aufenthaltsbeendende Maßnahmen durchzuführen.**
- 2.) Die Verwaltung wird angehalten, mehrere Mitarbeiter als Rückföhrhelfer zu schulen, damit diese den Auszuschaffenden Hilfe bei den Formalitäten geben können.**

Begründung :

Am 19.September einigten sich Bund und Länder auf eine neue Regelung in der Asylgesetzgebung. Serbien, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien wurden als sogenannte „sichere Drittstaaten“ eingestuft, da es dort faktisch keinerlei Vorkommnisse gibt, die nach Artikel 16 GG als politische Verfolgung einzustufen sind. Die Asylanträge aus diesen Ländern müssen demnach automatisch abgelehnt werden. Überproportional viele Menschen aus den vorgenannten Ländern mit Duldungsstatus halten sich derzeit im Stadtgebiet auf. Um geltendes Recht durchzusetzen und zur Entlastung der kommunalen Finanzen ist es unerlässlich, die betreffenden Personen unverzüglich in ihre Heimat zurückzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bötte
Fraktionsvorsitzende